

COACHING - PERSÖNLICH, EFFEKTIV, VERTRAULICH

Was immer Sie tun wollen: Fangen Sie an!



„Ich will einen Bioladen eröffnen, aber ich weiß nicht, ob es klappt, deshalb fange ich gar nicht erst an ...“ „Ich will ein Buch schreiben, aber ich weiß nicht, wie es enden soll, deshalb fange ich nicht an ...“ „Ich will malen lernen, aber ich weiß nicht, ob ich genug Talent dazu habe, deshalb fange ich nicht an ...“

Wie viele Unternehmen, Kunstwerke, gute Projekte und Ideen bleiben im Dunkeln, weil die Menschen nicht anfangen? Sie haben Angst zu scheitern, Angst vor dem Unbekannten oder Angst, dass nicht genug Geld, Talent, Hilfe, Kunden oder Interessenten da sein könnten. Auch, wenn Sie nicht den ganzen Weg voraussehen können: Fangen Sie an! Wenn Sie z. B. im Dunkeln autofahren, sehen Sie ja mit Ihrem Abblendlicht auch nur die kommenden 100 Meter deutlich vor sich. Würden Sie deswegen auf die Idee kommen, gar nicht erst los zu fahren? Sicher nicht!

„Aller Anfang ist schwer“,

deshalb ist der Anfang auch der sensibelste Moment. Wenn Sie z.B. ein Auto anschieben müssen, sind die ersten Meter die schwierigsten. Sie brauchen all Ihre Kraft und Ausdauer. Ein kleines Hindernis reicht aus, um das Auto auszubremsen. Wenn der Wagen aber einmal rollt, geht es fast wie von selbst. Am Anfang einer neuen Tätigkeit ist deshalb Ihre ganze Kraft erforderlich. Halbe Anstrengung bringt nicht den halben, sondern gar keinen Erfolg! (Buchtip: „Die Gesetze der Gewinner“ von B. Schäfer)

Wenn Sie Ihr Projekt ruinieren wollen, sprechen Sie darüber!

Es gibt nicht nur Gönner, sondern auch Neider. Achten Sie deshalb darauf, mit wem Sie Ihre Idee besprechen. Einem Menschen, der sein Potenzial nicht lebt, der voller Angst ist oder keine Ziele hat, wird es schwer fallen, Sie in Ihrem Vorhaben zu unterstützen. Barbara, eine Bankangestellte, will Romane schreiben. „In meinem Kopf laufen ganze Filme ab“ sagt sie, „ich muss sie nur noch aufschreiben.“ Sie erzählt einer Freundin von ihrer Idee. Die Freundin meldet ihre Zweifel an und warnt vor möglichen Enttäuschungen. Und es stimmt: Wer etwas Neues anfängt, kann verlieren. Aber wer seine Träume und Talente nicht lebt, hat der nicht schon verloren? Es sind die Zweifel der anderen, nicht Ihre. Deshalb sollten Sie nicht zuhören oder besser noch: Fangen Sie einfach an! Vertrauen Sie sich und Ihren Fähigkeiten.

Einen langen Atem

Ich rate Ihnen, sich zu Beginn einer neuen Tätigkeit nicht auf Ergebnisse zu konzentrieren und Ihre Erwartungen nicht zu hoch zu schrauben, das könnte entmutigen. Die ersten selbstgemalten Bilder oder die ersten Umsätze können nicht zufriedenstellend sein. Was am Anfang zählt ist das unermüdlige Handeln und ein langer Atem. Haben Sie Geduld! Der Erfolg wird sich irgendwann einstellen. Wenn der Bauer vor

lauter Ungeduld an seinen Pflanzen ziehen würde, damit sie schneller wachsen, würde er seine ganze Ernte ruinieren. Besser ist es, geduldig und beharrlich einen Schritt nach dem anderen zu setzen. Mutter Theresa hat einmal dazu gesagt: „Ich habe einen Menschen von der Straße aufgelesen. Wenn ich diesen nicht aufgelesen hätte, dann hätte ich vielleicht die 42.000 anderen auch nicht aufgelesen...“

„Aufschieberitis“

ist ein Symptom, an dem Menschen leiden, die ihre Vorhaben immer wieder aufschieben. Wie oft höre ich in meiner Beratungspraxis: „Ich kann nicht anfangen, ich muss erst dieses oder jenes regeln, noch eine Ausbildung machen, mehr Zeit haben, usw.“ Die Gefahr ist, dass Sie irgendwann ganz die Motivation und

den Mut verlieren, wenn Sie Ihre Idee nicht umsetzen. Fangen Sie an und Sie werden auf diesem Weg alles lernen, was Sie für Ihr neues Vorhaben brauchen. Dazu eine Story: Zwei Pflüge hängen in einem Geräteschuppen nebeneinander. Der eine glänzend, der andere rostig. Neidisch schaut der rostige Pflug auf seinen Nachbarn und sagt: „Das ist ungerecht! Ich will auch so glänzen wie du. Wie machst du das?“ Der glänzende Pflug erwiderte: „Mein Glanz kommt von der Arbeit.“

Was immer Sie tun wollen: Fangen Sie an! Handeln Sie! Es gibt nicht den perfekten Moment. Wer wartet, bis alles perfekt ist, wird nie anfangen. Lieber unvollkommen anfangen als perfekt zögern. Wenn Sie glauben, Sie bräuchten erst mehr Geld, mehr Erholung, mehr Kraft, mehr Hilfe usw., dann werden Sie nie anfangen. Was Sie brauchen ist Mut! Immer wenn Sie ein erfolgreiches Unternehmen oder einen erfolgreichen Menschen sehen, hat jemand eine mutige Entscheidung getroffen. An meiner Pinnwand hängt ein Zitat von Goethe: „Was immer Du tun kannst oder träumst es zu können, fang damit an! Mut hat Genie, Kraft und Zauber in sich.“ Und jetzt sind Sie dran.



Weitere Infos und Anfragen unter:
Erna Hüls Seminare & Coaching
Große Allee 76 • 46397 Bocholt
Tel. 02871-2373653
info@ernahuels.de • www.ernahuels.de